

## Know-how by AWT Horwath: Welche Änderungen bringt das BilMoG für HGB- Konzernabschlüsse und wo entsteht Handlungsbedarf?

### Termin & Ort

Dienstag, 10.11.2009  
Beginn 15.30h, anschließend  
ab ca. 19.00h, come together mit Imbiss

AWT Horwath GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Leonhard-Moll-Bogen 10  
81373 München

Anmeldung: [awt@awt-horwath.de](mailto:awt@awt-horwath.de)  
oder per Fax an: +49 89 76906-144



AWT Horwath  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Unternehmensberatung  
Rechtsberatung

### “Know-how by AWT Horwath: Impuls – Dialog – Erfolg!“

- **Fachlich, flexibel, persönlich:** erfolgsrelevante Themen werden konzentriert vermittelt. Die Teilnehmer investieren vier Stunden am späteren Nachmittag in fundiertes Praxis-Wissen.
- **Praxisrelevanz:** die Veranstaltungen und Workshops greifen gezielt die aktuelle Praxis aus der Prüfungs- und Beratungstätigkeit von AWT Horwath auf und berücksichtigen u.a. auch die Prüfungsschwerpunkte der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR).
- **Dialogorientierung:** die Veranstaltungen und Workshops integrieren die Anliegen der Teilnehmer über den aktiven Dialog. Anregungen im Vorfeld sind möglich!
- **Erfahrung:** die Veranstaltungen und Workshops berücksichtigen sowohl nationale als auch internationale Aspekte aus der beruflichen Praxis.

### Einladung

Mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) erhält die deutsche handelsrechtliche Konzernbilanzierung einen erkennbaren internationalen Zuschnitt. Die damit verbundenen Änderungen werden Auswirkungen auf die betroffenen Konzerne haben. Neuerungen für den HGB-Konzernabschluss berühren die Aufstellungspflicht, die Abgrenzung des Konsolidierungskreises sowie die Methoden zur Abbildung von Unternehmenszusammenschlüssen und die latenten Steuern im Konzern. Von zahlreichen gerne angewendeten Wahlrechten, wie z.B. der erfolgsneutralen Verrechnung des Geschäfts- und Firmenwertes mit den Rücklagen, müssen sich die deutschen Konzerne verabschieden. Jetzt gilt es die Auswirkungen dieser gesetzlichen Änderungen zu erkennen und im Rahmen der Konzernbilanzpolitik zu antizipieren.

Lassen Sie sich von Rechnungslegungsexperten der Praxis die Schwerpunkte aufzeigen, die jetzt Handlungsbedarf erfordern. Innerhalb der kostenfreien Veranstaltungsreihe *Know-how by AWT Horwath: Impuls – Dialog – Erfolg!* vermitteln Ihnen die Referenten die Informationen, um Auswirkungen und Handlungsbedarf zu erkennen. Das Ziel: Optimierung Ihrer Konzernbilanzierung! Treten Sie in den fachlichen Dialog ein, um die bilanzpolitische Maßnahmen und die Gestaltungsoptionen kennen zu lernen, die für die Erstellung eines Konzernabschlusses notwendig sind.

## Welche Änderungen bringt das BilMoG für HGB-Konzernabschlüsse und wo entsteht Handlungsbedarf?

ab 15:30 Uhr **welcome/Kaffee**

ab 16:00 Uhr **Einführung**

Erweiterung des Konzernatbestands

Festlegung des Zeitpunkts der Erstkonsolidierung

Methoden der Kapitalkonsolidierung

**Kaffeepause**

Latente Steuern im Konzernabschluss

Währungsumrechnung: Einführung der sog. Modifizierten Stichtagskursmethode

ab 19:00 Uhr **come together mit Imbiss**

## Referentin

### ■ Barbara Erdt

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin; Branchenerfahrung in den Industriezweigen Textil und Bekleidung, Handel sowie produzierendes Gewerbe; Expertin für nationale und internationale Rechnungslegung sowie für die Prüfung von mittelständischen und börsennotierten Unternehmen; Leitung des IFRS-Fachpools der AWT Horwath; AWT-Partner

## Ihr Nutzen

Know-how by AWT Horwath: Die Veranstaltung „Welche Änderungen bringt das BilMoG für HGB-Konzernabschlüsse und wo entsteht Handlungsbedarf?“ zeigt Ihnen in **komprimierter** Form, welche Auswirkungen das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) für Ihre Rechnungswesenpraxis im Konzern haben kann.

- Ermitteln Sie, in welchen Bereichen der Konzernbilanzierung sich die HGB-Reform auswirkt und stellen Sie den Handlungsbedarf fest
- Profitieren Sie vom Wissen um die Konsequenzen der Neuerungen im Konzern
- Analysieren Sie die Auswirkungen der Änderungen auf die Konzernstruktur, den Konsolidierungskreis und das Konzerneigenkapital

## Methoden

Vortrag mit anschaulichen Gegenüberstellungen, Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis und konkrete Handlungsempfehlungen, Vortrags-Hand-out; Fachdiskussion

## Teilnehmerkreis

Relevant für Geschäftsführer und Vorstände, Leiter Rechnungswesen, Steuern oder Finanzen, sowie für qualifizierte Finanz- und Bilanzbuchhalter und verantwortliche Mitarbeiter im Rechnungswesen mit dem Aufgabengebiet Konzernabschluss, auch Controller, die sich auf die veränderte Bilanzierung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) vorbereiten wollen.

## Weitere Hinweise

**Bringen Sie sich aktiv ein:** Stellen Sie uns Ihre Fragen zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vorab. Auf der Veranstaltung „Welche Änderungen bringt das BilMoG für HGB-Konzernabschlüsse und wo entsteht Handlungsbedarf?“ beziehen wir Ihre Anregungen mit ein. Bitte teilen Sie uns Ihre Fragestellung bis zum 27. Oktober per E-Mail an [bilmog\\_ka@awt-horwath.de](mailto:bilmog_ka@awt-horwath.de) mit.